

WOHNEN MIT UNS



Mitgliedermagazin der
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG

1 | 2024



**ACHTUNG: Änderung
Rufbereitschaft Elektro** | Seite 2

Finde das blaue Osterei | Seite 16

**Gesellig und barrierearm –
Wohnen Am Neuen Ufer** | Seite 14

**Mülltrennung, ein Beitrag
für unsere Umwelt** | ab Seite 6

WGM eG übergibt Spende an Kindertafel | Seite 11



Wir verwenden Recyclingpapier

Wir, als WG Mühlhausen eG, haben uns dazu verpflichtet, nachhaltiger zu werden. Ein Punkt ist dabei die Verwendung von Recyclingpapier. Selbst für unsere Mitgliederzeitung wird ein Recyclingpapier aus 100% Recyclingmaterial verwendet, das zertifiziert ist. Wegen seiner gestrichenen Oberfläche, die für eine gute Bildwiedergabe sorgt, wirkt es nicht wie herkömmliches Recyclingpapier.

Jährlich werden 3 Ausgaben der Mitgliederzeitung gedruckt, wobei jede Ausgabe durchschnittlich 20 Seiten umfasst und 3.100 Stück produziert werden. Durch den Einsatz von Recyclingpapier konnten bereits beeindruckende Einsparungen erzielt werden: Es werden etwa 2,3 Tonnen Holz und 133 kg CO₂ pro Jahr eingespart.

Der nächste Schritt wird es sein, unsere Geschäftsdrucksachen – also Briefpapier und Umschläge – auf Recyclingpapier umzustellen. Die WGM setzt somit ein wichtiges Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit, indem sie auf die Verwendung von Recyclingpapier setzt und dadurch einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Ressourcen leistet.

Hier einmal die technischen Daten, des für die „Wohnen mit uns“ verwendeten Materials:

Hauptsorte: Recyclingpapier gestrichen
Stoffklasse: Recycling 100 %
Oberfläche: voll halbmatt gestrichen
Zertifizierung: FSC® C018175 Recycled Credit

Inhalt

AKTUELLES

Balkonkraftwerke als Pilotprojekt	4
Pilotprojekt Bio-Tonne	5

LEBEN

Kita „Am neuen Ufer“ kooperiert mit der WGM.....	10
WGM eG übergibt Spende an Kindertafel.....	11
Lene und Pepe	12
Gesellig und barrierearm – Wohnen Am Neuen Ufer	14
Finde das blaue Osterei	16
Valentinsgruß zum 61. Hochzeitstag	17
Aktion Lieblingsnachbar.....	17
Kurse: Digital fit in jedem Alter! ...	20/21
Warum in die Ferne schweifen...?	22
Busfahrt am 24. April 2024 zur Kleinen BUGA in Bad Dürrenberg	23

PARTNER

Mülltrennung, ein Beitrag für unsere Umwelt.....	6
So trennen Sie richtig!	8
Abfallwirtschaft bedingt Abfalltrennung.....	18

Wichtiger Hinweis

Ab dem **1. April 2024** ändert sich unser Ansprechpartner für die Rufbereitschaft bei Havariefällen im Bereich Elektrik. Ab diesem Termin wird die **Rufbereitschaft** vom Team der Firma **LS Elektrik** übernommen.

**Kontakt Rufbereitschaft Firma LS Elektrik
0157/83506777**

Wir möchten sicherstellen, dass der Übergang reibungslos verläuft und alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden, um die Kontinuität in der Rufbereitschaft Elektrik zu gewährleisten. Sollten Sie Fragen oder Bedenken haben, zögern Sie bitte nicht, sich an uns zu wenden.

*Liebe Genossenschaftsmitglieder, sehr verehrte Mieterinnen und Mieter,
liebe Freunde der Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG,*

wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben für das Jahr 2024 alles Gute, viel Gesundheit und Glück und hoffen, dass Sie einen gelungenen Start ins neue Jahr hatten.

Was wird das Jahr 2024 alles für uns bereithalten? Glücksmomente, erfreuliche Ereignisse und Begegnungen, neue Herausforderungen im Beruf oder in der Familie, vieles und das wissen wir alle, kann von uns selbst beeinflusst und gesteuert werden, aber eben nicht alles.

Rückblickend auf die Jahre 2022 und 2023 müssen wir leider feststellen, dass nationale und internationale Krisen und Konflikte dieser Jahre uns leider auch in 2024 begleiten werden. Die Inflation, sehr hohe Energiepreise, Krieg in der Ukraine und in Gaza, politische Entscheidungen in Deutschland, die Massenproteste im Land auslösen, man könnte die Aufzählung fortführen, ohne ein Ende zu finden.

Blicken wir optimistisch nach vorn, appellieren wir an die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft alles dafür zu tun, dass militärische Konflikte schnellstmöglich beendet sowie zügig wirtschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche besonders Deutschland aus der Rezession wieder auf den Wachstumspfad führen.

Auf uns, die Wohnungswirtschaft bezogen, müssen schnellstmöglich Förderprogramme aufgelegt werden, welche diesen Namen auch verdienen, damit das Wohnen auch in Zukunft für die Menschen bezahlbar bleibt. Extrem hohe Baupreise sowie stark gestiegene Darlehenszinsen sind schlecht für den Wohnungsbau. Der Rückgang der Baugenehmigungen sowie die Stornierung geplanter Wohnungsbauprojekte spiegeln diese Situation mehr als deutlich wider: Baugenehmigungen im Neubau

bis Juli 2023 minus 36,5%, bei Einfamilienhäusern minus 53,2%.

Die Kosten für den Umbau von Heizungsanlagen auf CO₂ neutrale Technik kommt noch erschwerend hinzu. Preissteigerungen betragen laut Thüringer Landesamt für Statistik im Jahresdurchschnitt 2023 für Wärmedämmfassaden 20,5%, für Heizungs- und Wassererwärmungsanlagen 18,6%, für die Instandhaltung von Wohngebäuden 14,1%.

Was gibt es Neues aus unserer Genossenschaft zu berichten.

Im Dezember 2023 erhielten in einer Informationsveranstaltung mit Weihnachtskaffee unsere Vertreter den Entwurf der neuen Satzung der Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG zur Kenntnisnahme und Prüfung. Die neue Satzung soll dann in der Vertreterversammlung im Juni 2024 final beschlossen werden.

Natürlich haben wir für unsere Mitglieder und Mieter auch wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Wandertouren, Busfahrten, Informations- und Sportveranstaltungen, Digitalworkshops und vieles mehr sind für das Jahr 2024 geplant. Nähere Informationen dazu finden Sie wie gewohnt in unserem MitgliederMagazin.

Wir möchten Ihnen natürlich auch wieder einen Überblick für die für 2024 geplanten Bauprojekte geben.

Die Strangsanierungsarbeiten aus dem Jahr 2023, An der Unstrut 4, 6, 8, 10, werden im Februar 2024 fertiggestellt. Parallel dazu starteten am 08.01.2024 die Arbeiten, ebenfalls zur Strangsanierung, in der Wendewehrstraße 66–69. Im Schlotzheimer Ring 37–41 und 43–47 werden nach der Heizperiode die Heizungsrohre im Treppenhaus erneuert. Weiterhin ist geplant, in der Boeckmannstraße 10–16 eine Strangsanierung durchzuführen. Im Wohngebiet Aue werden wir in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Mühlhausen ein Pilotprojekt starten: Einbau einer Erdwärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. In die Modernisierung und Sanierung von Leerwohnungen geht auch in diesem Jahr wieder ein großer Teil unseres Budgets.

Herzlichst Ihr Vorstand

*Babette Pickel
Vorstand*

*Jürgen Dietrich
Vorstand*

**DER AUFSICHTSRAT,
DER VORSTAND UND UNSER
GANZES MITARBEITERTEAM
WÜNSCHEN IHNEN UND
IHREN FAMILIEN ALLES GUTE,
VIEL FREUDE AN DER
ERWACHENDEN NATUR UND
EIN SCHÖNES
OSTERFEST.**



Balkonkraftwerke als Pilotprojekt

Energie einzusparen ist das Credo unserer Zeit und noch besser könnte es sein, Energie zu erzeugen, um stetig steigende Preise etwas kompensieren zu können. Besitzer von Einfamilienhäusern tun dies schon lange durch ihre kaum zu übersehende Solarbedachung. Sie reduzieren ihre Stromrechnung und liefern überschüssige Energie ins Netz. Mit der „Erfindung“ der Balkonkraftwerke und der nun gegebenen Möglichkeit eines unkomplizierten Anschließens, können jetzt auch Mieter, wenn sie denn einen Balkon haben, der nach Süden ausgerichtet ist, Solarenergie nutzen. Voraussetzung, die Vermieter stimmen zu.

Das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) hatte nun die Idee, Wohnungsunternehmen eine Förderung anzubieten, um den Anbau von Balkonkraftwerken im größeren Stil zu testen. Unsere Genossenschaft hat sich für das Pilotprojekt angemeldet, ein passendes Objekt ausgesucht und neben vier weiteren Thüringer Wohnungsunternehmen den Zuschlag erhalten. Das war im August 2023 und im Oktober des gleichen Jahres erfolgte die Montage an den Balkonen am Gebäude An der Unstrut 1–7, denn dieses Haus passte mit der Ausrichtung seiner Balkone. Zuvor mussten noch Gespräche mit den Mietern geführt werden, denn die Balkone werden „zweckentfremdet“ zur Energieerzeugung genutzt. Die Mehrzahl der Bewohner hat das Projekt befürwortet, denn über jeden Balkon

wird Strom erzeugt, der den Mietern zugute kommt. Über eingebaute Messeinrichtungen wird die erzeugte Gesamtenergie erfasst, um ein Gesamtbild als Grundlage für weitere Entscheidungen zu erlangen. Die Mieter des Hauses An der Unstrut 1–7 hoffen nun auf ein sonnenreiches Jahr 2024.

*Wolfgang Klaus,
Redakteur*





Pilotprojekt Bio-Tonne

Sparsamer Umgang mit Ressourcen ist ein Handlungsprinzip der Mühlhäuser Wohnungsgenossenschaft. Ob dies auch mit Mietern umgesetzt werden kann, soll ein Pilotprojekt zeigen. Erfahrungen aus der Vergangenheit gibt es dazu bereits. Die führten allerdings dazu, dass 2012 das Erfassen von Bio-Müll eingestellt wurde, da dessen Verwertung durch Beigaben von Restmüll sehr eingeschränkt war und zusätzliche Kosten verursachte.

Nun gibt es einen neuen Anlauf und die beiden Mitarbeiterinnen der Genossenschaft, Frau Stephanie Wolf, die Teamleiterin Finanzen und Controlling, und Frau Annett Fütterer, zuständig für Betriebskostenabrechnung, sehen dem Start zuversichtlich entgegen. Sie haben geeignete Objekte herausgesucht, Mieter angeschrieben, mit ihnen persönlich gesprochen und sind vorwiegend auf positive Resonanz gestoßen. Jetzt werden für 30 Wohnungen fünf Tonnen aufgestellt und die Mieter praktizieren wieder eine intensivere Mülltrennung. Für ihre Bereitschaft, sich am Pilotprojekt zu beteiligen, wurde für jede Wohnung eine Minimülltonne als

Abfallbehälter bereitgestellt, den die beiden Protagonistinnen hier im Bild stolz präsentieren. Über das Gelingen werden wir berichten.

*Wolfgang Klaus,
Redakteur*

oben: Annett Fütterer und Stephanie Wolf

unten: Annett Fütterer übergibt den WGM-Bioeimer einer Projektteilnehmerin





Foto: invisio

Mülltrennung, ein Beitrag für unsere Umwelt

Unsere Umwelt rückt immer mehr in unser aller Bewusstsein. In vielen Fällen sind wir machtlos ihr zu helfen. Einige Dinge können wir jedoch tun. Eine Möglichkeit bietet sich beim Gang auf den Müllplatz.

Was ist Kreislaufwirtschaft? - Das Modell der Zukunft!

Ein elementares Problem unserer Zeit ist der eigene Abfall.

In der funktionierenden Kreislaufwirtschaft werden bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt. Dies führt zu einer Verlängerung des Lebenszyklus der Materialien und Produkte. Die Abfälle, die nicht mehr in den Kreislauf zurückkehren, werden dadurch auf ein Minimum reduziert.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Neben dem großen Beitrag für die Umwelt wird die Abhängigkeit von Primärrohstoffen verringert.¹ So stellte das Fraunhofer Institut schon 2019 in einer Studie fest, dass beim Einsatz von Recyclingkunststoffen bis zu 60 Prozent der klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen im Vergleich zur Verwendung von Neugranulat aus Rohöl eingespart werden.²

Auch die Wiederverwendung von Holz, Papier und Glas hat einen hohen volkswirtschaftlichen und umweltpolitischen

Effekt: Ein nicht unerheblicher Teil dieser Rohstoffe wird aus der haushaltsnahen Sammlung gewonnen. Papier kann insgesamt 6 bis 7-mal wieder aufgearbeitet werden. Bei Glas gibt es eigentlich keine Grenzen: das Altglas kann unendliche

Male eingeschmolzen und zu neuem Leben erweckt werden.

Damit das Kreislaufsystem funktioniert, ist es zwingend notwendig diese Rohstoffe den Recyclingbetrieben sortenrein zur Verfügung zu stellen. Nur so können diese wertvollen Rohstoffe wieder aufgearbeitet und in den Kreislauf integriert zurückgeführt werden.



¹ Website Europäisches Parlament; Kreislaufwirtschaft

² Fraunhofer UMSICHT: Ökobilanz-Studie im Auftrag der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, 2019.



Fotos: imvisio

Mülltrennung – DIE Voraussetzung für eine Wiederverwendung

Die in unseren Haushalten anfallenden Wertstoffe werden durch die Verpressung im Müllwagen stark durch Essensreste, Windeln u.ä. verschmutzt, was eine Wiederverwendung sehr aufwendig macht.

Der Mensch ist selbst den modernsten Sortieranlagen überlegen. Die Wertstoffe können am besten recycelt werden, je besser in den Haushalten getrennt wird.

Eine richtige Mülltrennung ist aber nicht immer einfach – dennoch sehr wichtig. Diese Tipps sollten helfen, die unterschiedlichen Materialien in die dafür vorgesehenen Tonnen zu entsorgen.

Ordnung und Sauberkeit

Ein ordentlicher und sauberer Müllplatz wertet nicht nur die Wohnumgebung auf; nein, er hält auch unliebsame Schädlinge fern, die sich gern von unseren Resten ernähren.

Jeder kann etwas dazu beitragen, dass so etwas bei uns nicht passiert und sich alle wohlfühlen können. Mit ein wenig Aufmerksamkeit und konsequenter

Mülltrennung schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel. Helfen Sie bitte gerne auch Ihrem Nachbarn, der diese Informationen vielleicht noch nicht kennt.

Abrechnung nach dem Verursacherprinzip

Die Einführung einer verursachergerechten Müllkostenabrechnung schafft eine Abrechnungsgerechtigkeit und somit den täglichen Anreiz zur ordnungsgemäßen Mülltrennung.

Diese Tipps sollen erste Anhaltspunkte geben.

imvisio



Weitere Informationen sowie praktische Tipps zur Mülltrennung zum Herunterladen finden Sie hier:
www.imvisio.de/information/



Damit hat nicht nur unser Müll, sondern auch wir eine Zukunft.



Restmüll

Wenn man seine Abfälle richtig trennt, fällt nur noch sehr wenig Restmüll an. Und das ist gut, denn so lassen sich die Kosten reduzieren. In die Restmülltonne kommen alle Stoffe, die nicht in den nachgenannten Kategorien aufgelistet wurden und keine Problemstoffe sind.

Allerdings gibt es noch Materialien, die gar nicht in den Hausmüll gehören, egal in welche Tonne, wie z.B. Sperrmüll, Bekleidung, Batterien, Elektrogeräte.



Biomüll

Bioabfall ist ein bedeutender Rohstoff zur Gewinnung von Kompost und Biogas. Dabei ist es jedoch wichtig, dass keine Fremdmaterialien in die Biotonne gelangen. Plastiktüten, auch wenn der Hersteller sie als biologisch abbaubar klassifiziert, gehören nicht in die Biotonne. Am besten sammelt man die Küchenabfälle in einem verschließbaren Eimer oder in Papier.

- Obst- und Gemüsereste
- rohe und gekochte Speise- und Lebensmittelreste (auch verdorbene)
- Eierschalen, Nussschalen
- Kaffeesatz, Filtertüten
- Teereste, Teebeutel
- Küchenpapier
- Grasschnitt
- Blumen, Blumentopferde
- Laub, Nadelstreu
- Reisig, Strauchschnitt
- Wildkräuter, Unkräuter, Samen

So trennen Sie richtig!



Wertstoffe

...sind alle Verpackungen. Diese kommen in die Gelbe Tonne oder den gelben Sack. Ausgenommen davon sind Glas und Papier.

Am besten trennt man verschiedene Materialien voneinander. Jeder kennt das Beispiel vom Jogurtbecher aus Plastik mit dem Deckel aus Alu.

Im Gegensatz zur Restmülltonne fallen bei der Entsorgung der Wertstoffe keine Gebühren an. Diese wurden beim Kauf der Verpackungen mit beglichen.

Das Entsorgen von Wertstoffen in der gebührenpflichtigen Restmülltonne führt also zur doppelten Bezahlung.

Andererseits: Wenn die Wertstoffe jedoch zu sehr mit Restmüll verunreinigt sind, werden sie von der Müllabfuhr nicht mitgenommen und müssen teuer als Restmüll entsorgt werden.



Glas

Glasflaschen und Einweggläser können unendlich oft ohne nennenswerte Qualitätsverluste recycelt werden. Zu beachten ist nur, dass es farblich getrennt und nicht mit anderen vermischt wird.

So haben Trink-, Fenster-, Spiegelglas nichts in den Glascontainern verloren. Die unterschiedliche stoffliche Zusammensetzung und der unterschiedliche Schmelzpunkt stören die wirtschaftliche Verarbeitung.



Papier

Der Papiercontainer wird in der Regel kostenlos zur Verfügung gestellt und wird für Kartone und Papiere verwendet. Auch hier gilt, wer ihn nicht nutzt und sein Papier im Restmüll entsorgt zahlt doppelt.

Zu beachten ist lediglich, dass stark beschichtete Papiere wie Backpapier, Fotos oder To-go-Becher sowie Thermopapiere wie weiße, glatte Kassenzettel oder Fahrkarten in den Restmüll gehören.

Getränkkartons und andere Verbunde mit Kunststoff (Tetra Pack) gehören in die Gelbe- bzw. Wertstofftonne.

Quelle: invisio



Kita „Am neuen Ufer“ kooperiert mit der WGM

Als die Corona-Pandemie die Zusammenarbeit mit der WGM ausbremste, gab es Enttäuschungen auf Seiten der Kinder, aber auch seitens der WGM-Mieter, denen das Kinderlachen fehlte, an dem sie sich vorher so oft erfreut hatten. Gab es doch davor einen intensiven Austausch an Unterstützungen.

Frau Bachmann, die stellvertretende Leiterin, verkündet im persönlichen Gespräch mit dem Redakteur die Ideen der Kita, der Kooperation wieder einen neuen Impuls zu geben. Der Veranstaltungsplan bietet die Möglichkeit, hier wieder eine lebendige Partnerschaft zu entwickeln. Der Anfang ist schon gemacht, denn der Kinderchor „Uferlichter“ gibt regelmäßig kleine Ständchen gegenüber im WGM-Objekt für Betreutes Wohnen. Nun gibt es die Idee für einen „gemischten“ Chor, der generationsübergreifend viele Altersstufen umfassen sollte. Wer mit den kleinen Nachtigallen zusammen singen möchte, meldet sich bitte in der Kita. Ein Highlight im Jahresplan ist das Frühlingsfest, welches im März stattfindet. Bastelstationen laden zum Mitmachen

ein und es findet ein Flohmarkt statt. Auch Mieter der WGM können sich daran beteiligen, um mehr oder weniger Rares in Bares umzuwandeln. Der Erlös darf auch gespendet werden. Frau Bachmann hält genügend Tische für diese Aktion bereit. Wem der Aufenthalt bei der Versteigerung zu anstrengend werden könnte, kann seine Raritäten auch im Kindergarten einfach abgeben. Sie werden dann mit versteigert.

Zum Sommerfest weht Zirkusluft durchs Viertel, denn die Kinder üben und trainieren eine Woche für ihren Auftritt in der Manege. Das Zirkuszelt bietet Platz für viele Besucher, die beim Üben und der Vorstellung reichlich Beifall spenden müssen. Frau Bachmann hofft, dass der Chor der Generationen dann im Zirkuszelt seinen ersten öffentlichen Auftritt mit Bravour absolvieren wird.

Wolfgang Klaus, Redakteur



Highlights

Kindergarten Am neuen Ufer

16.03.24	Frühlingsfest/Flohmarkt ab 14:30
19.- 21.03.24	Aktion Epoxidharz Kurs ab 14:30
06.04.24	Familienwandertag ab 10 Uhr
13. - 17.05.24	Projektwoche mit Circus Bombastico
17.05.24	Sommerfest ab 14:30 Uhr
05.06.24	Tag der Bewegung in Zusammenarbeit mit der WGM
JEDEN MITTWOCH	ist unser Ufer Treff geöffnet von 14:30 bis 16:30 Uhr
DONNERSTAG	den letzten Donnerstag im Monat geht unser „Uferlichter“ Kinderchor zum Singen zu den Senioren



WGM eG übergibt Spende an Kindertafel

v.l.: Spendenübergabe mit Cornelia RaBlöff, Jaqueline Paul, Veronika Broschat (Diakonie Eichsfeld-Mühlhausen), Noraja Meißner (WGM eG), Stefanie Schmerbauch (Chefin der Diakonie Eichsfeld-Mühlhausen), Christine Bienert (WGM eG)

Ein Anliegen der Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG ist es, auch an Kinder zu denken.

Im Rahmen unserer Veranstaltungen in den Senioren-WGs oder unseres traditionellen Weihnachtsmarktes sammelt die WGM eG mithilfe ihrer Mitglieder Spenden durch den Verkauf von Essen und Getränken. 100% dieser Einnahmen – ohne Abzug des Einkaufspreises – werden durch uns gespendet. Im Jahr 2023 kamen dabei 850 Euro zusammen.

Der Erlös wurde dem Diakonischen Werk Eichsfeld-Mühlhausen für das Projekt „Kindertafel“ übergeben. Im Rahmen des Projektes werden bereits vier Schulen in Mühlhausen mit Obstkisten zur Frühstücksversorgung von Kindern beliefert.

Eine 2. Klasse der Forstbergschule nahm stellvertretend für alle zu versorgenden Kinder die Spenden-Frühstücksdosen in Empfang.

„ES IST EIN SCHÖNER GEDANKE, DASS KINDER, DIE HILFE BENÖTIGEN, DIESE AUCH ERHALTEN“,

sagt Christine Bienert von der WGM eG.



LENE UND PEPE SCHÜTZEN DIE UMWELT

UPCYCLING: AUS ALT MACH NEU



Upcycling ist eine Form der Wiederverwertung – das bedeutet, aus etwas, das du nicht mehr brauchst, etwas Neues zu machen.

So kann man zum Beispiel aus alten Gemüse- oder Marmeladengläsern eine Vase oder eine Aufbewahrung für Stifte machen. Einfach das Glas mit bunten Fäden oder schönen Bändern umwickeln. Man kann darauf auch Knöpfe oder Blüten kleben. Deiner Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

DER BLAUE ENGEL - EINFACH ERKLÄRT



Der blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung, das die Menschen und unsere Umwelt schützen soll. Es wird für Dinge vergeben, die nicht so viele Schadstoffe erhalten oder wenn die Umwelt bei der Herstellung wenig geschädigt wurde. Du kannst an ihm also erkennen, ob Produkte oder Dienstleistungen im Allgemeinen besonders umweltfreundlich sind.

Wenn du beim Einkauf auf Produkte mit dem Blauen Engel achtest, kannst du zum umweltbewussten Handeln im Alltag beitragen. Du kannst ihn also als „Wegweiser“ für den produktbezogenen Umweltschutz benutzen.



FINDE DEN WEG

Lene möchte die alten Pappkartons zur Papiertonne bringen. Welchen Weg muss sie gehen?





Gesellig und barrierearm – Wohnen Am Neuen Ufer

Am Neuen Ufer wurde vor 10 Jahren ein Haus fertiggestellt, in dem Menschen mit körperlichen Einschränkungen gut leben können, da Wohnungen und Grundrisse auf diese Personengruppe zugeschnitten sind und ein Aufzug alle Wohnungen bequem erreichen lässt.

Eine Etage ist pflegebedürftigen Mietern vorbehalten, die hier ambulant versorgt werden können. Diese wohnen in Einzimmerapartments, an die jeweils ein eigenes Badezimmer angeschlossen ist.

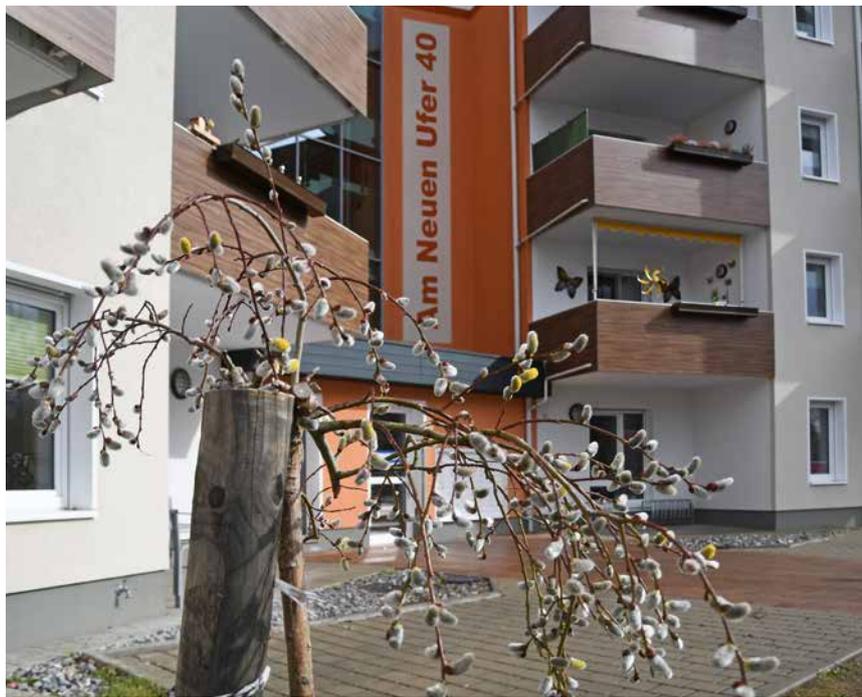
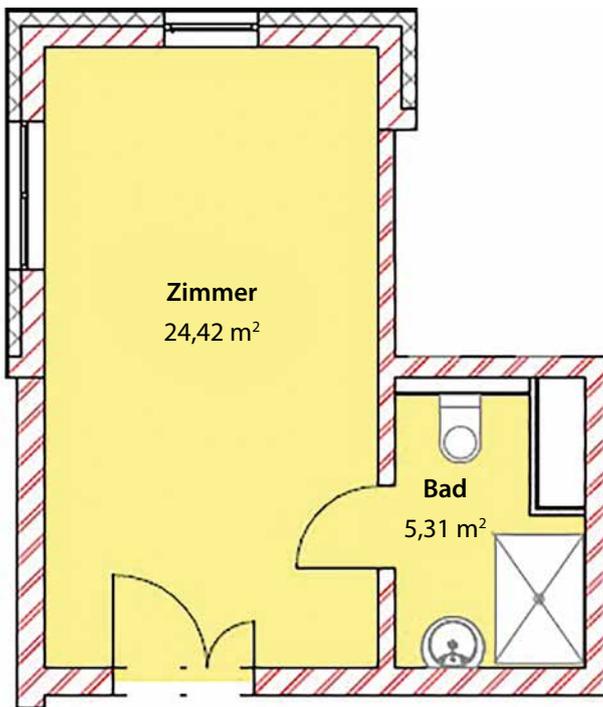
Frau Keller ist die Teamleiterin im Mühlhäuser Pflegeteam und gibt über ihre „Spezialabteilung“ Auskunft. Sie sagt, dass die Bewohner hier in ihrem Pflegebedarf unterschiedlich sind. Ihr Pflegeteam ist von 06.00 bis 22.00 Uhr vor Ort und kann neben den täglichen Routinen auch bei unvorhergesehenen Zwischenfällen schnell Hilfe leisten. Für die Nacht gibt es eine Rufbereitschaft in einem anderen Objekt. Pfleger oder Schwestern kommen dennoch innerhalb von 5 Minuten aus der Nachbarschaft zu Hilfe.

Im Gespräch mit drei Bewohnerinnen dieser Apartments wird schnell klar, dass diese für sich den Aufenthalt hier sehr positiv bewerten. Frau Döring und Frau Hild wohnen hier seit mehreren

Jahren und Frau Erben erst seit wenigen Monaten. In ihrer Einschätzung sind sie sich einig. Der Kontakt zu den Schwestern ist sehr gut, sie versuchen jeden persönlichen Wunsch zu erfüllen. Zu den Mitbewohnern besteht ein guter Kontakt, der auch durch das breite Programmangebot gefördert wird.

Gefragt, ob sie das Wohnen in diesem Haus weiter empfehlen würden, fassten sie zusammen:





1. Ja, weil Unterstützung im Pflege- und Servicebereich gewährt wird.
2. Weil man sich nicht allein fühlt, man hat Gesellschaft und die Möglichkeit, sich zurückzuziehen.
3. Die Einrichtung ist nicht zu groß, jeder kennt jeden.
4. Die Essensversorgung ist gesichert. Gekocht wird in Mülhausen und was gekocht wird, schmeckt.
5. Wohnungen und Aufenthaltsräume sind barrierearm und behindertengerecht.



Foto: shutterstock.com

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Anke Seise
 Tel. 03601/830220
seise@wgm-muehlhausen.de

oder

Iris Oberreich
 Tel. 03601/830213
oberreich@wgm-muehlhausen.de



*Wolfgang Klaus,
 Redakteur*

FINDE DAS BLAUE OSTEREI

WIR LADEN ALLE KINDER DER WGM eG AM 28.03.2024
HERZLICH ZUM OSTEREIER SUCHEN EIN.

Ab ca. 12.00 Uhr kann das große Suchen beginnen. Den genauen Startschuss für den Suchbeginn geben wir über unseren Instagram & Facebook-Kanal bekannt. Also folgt uns online, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein.

Der Osterhase versteckt wieder 24 große blaue Ostereier, verteilt auf alle unsere Wohngebiete, also in der Nähe von eurem Zuhause.

Wer eines der großen blauen Ostereier findet, hat Glück. In diesen blauen Ostereiern befinden sich eine kleine Überraschung und eine Einsendekarte. Diese Einsendekarte müsst ihr ausfüllen und bis spätestens 03.04.2024 an unsere Genossenschaft zurücksenden. Die WGM eG versucht euch dann einen kleinen Osterwunsch, gemeinsam mit dem Osterhasen zu erfüllen.

Die Übergabe der Ostergeschenke findet am 15.04.2024, 15 Uhr in unserer Geschäftsstelle (Marcel-Verfaillie-Allee 14A, 99974 Mühlhausen) statt.

Alle weiteren Infos findet Ihr auf der Rücksendekarte.

Rücksendeadresse der Einsendekarte:
Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14A
99974 Mühlhausen

WIR WÜNSCHEN VIEL SPAß BEIM SUCHEN.



Folge uns



Valentinsgruß

Bernd und Roswitha, die seit 61 Jahren verheiratet sind, erhielten einen persönlichen Valentinsgruß von der WGM eG. Ihre langjährige Liebe und Verbundenheit sind wahrlich inspirierend und ein wundervolles Beispiel für wahre Liebe. Möge eure Beziehung weiterhin von Freude, Harmonie und Zuneigung geprägt sein. Alles Gute zum Valentinstag an dieses liebevolle Paar, das die Bedeutung von Zusammenhalt und Hingabe verkörpert.

Der 14. Februar war der perfekte Tag, um einfach mal Danke zu sagen, dass wir, die WGM eG ein Teil ihrer Geschichte sein dürfen, da die beiden Mieter unserer Genossenschaft seit 1973 sind.



AKTION LIEBLINGSNACHBAR



Haben Sie auch einen Nachbarn, der Ihnen immer hilft, sich um den Vorgarten kümmert oder eine gute Hausgemeinschaft, die gern zusammen feiert? Dann lassen Sie uns gemeinsam mit einer besonderen Aufmerksamkeit „Danke“ sagen.

Erzählen Sie uns, warum Sie ihn/sie für eine Ehrung vorschlagen. Wir freuen uns auf Ihre Briefe, E-Mails oder Anrufe:

Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen
Tel: 03601 8302-0
Mail: bienert@wgm-muehlhausen.de
Stichwort: „Lieblingsnachbar“



Illus: www.shutterstock.com

MACHEN SIE MIT!



Abfallwirtschaft bedingt Abfalltrennung

Im Zuge unserer Reportagen über Partner, die als Versorger und Entsorger auch für die Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG zuständig sind, berichten wir in dieser Ausgabe über die Abfallwirtschaft. Zuständig dafür ist der Abfallwirtschaftsbetrieb im Unstrut-Hainich-Kreis und Auskunft gab die Werkleiterin, Frau Annett Mülverstedt.

Seit 1996 ist der Abfallwirtschaftsbetrieb ein Eigenbetrieb des Landkreises. Leitprinzip der Arbeit für die Abfallentsorgung ist das Einhalten einer Abfallhierarchie. Das bedeutet, dass Abfälle zu vermeiden sind, anfallende zu recyceln oder in sonstiger Weise zu verwerten und erst danach zu beseitigen sind. Zuständig für das Vermeiden sind sowohl die Kunden als auch das Unternehmen, das eine breite Palette an Serviceleistungen anbietet, um Abfälle, defekte Geräte und aussortierte Bekleidung oder Möbel einer sinnvollen Wiederverwendung zuzuführen.

Schwerpunkt im Aufgabenspektrum des Unternehmens ist das Einsammeln, Transportieren, Verwerten oder Beseitigen von Restabfällen, Altpapier und Pappe sowie von Bio-Abfällen.

Grundsätzlich ist jeder Bürger verpflichtet, seine Bioabfälle getrennt zu entsorgen. Die Möglichkeit der getrennten

Sammlung von biologisch abbaubaren Abfällen über die Biotonne besteht seit dem 01.01.2023. Seit diesem Zeitpunkt haben die Bürger des Unstrut-Hainich-Kreises die Möglichkeit, zu wählen, ob sie ihre Bioabfälle über die Biotonne entsorgen oder diese an eine der neun Sammelstellen für biologisch abbaubare Abfälle bringen.

Bewältigt wird dies von 46 Mitarbeitern, von denen 28 im „Außendienst“ mit ihren 10 Sammelfahrzeugen nach vorgegebenen Tourenplänen oder auf Bestellung unterwegs sind. Ausgenommen sind die Gelben Tonnen, die über die Fa. Remondis einer Entsorgung zugeführt werden. Drei Mitarbeiter sind an der Umladestation Aemilienhausen beschäftigt, die sich am Ortsausgang von Mühlhausen in Richtung Bad Langensalza, in der Amilienhäuser Straße, befindet. Hier können Abfälle entsorgt werden, deren Annahme über die Behälter in den Wohngebieten nicht möglich ist.

Frau Mülverstedt sagt, dass im Landkreis und somit auch in Mühlhausen im Durchschnitt 400 Liter Restabfall pro Person pro Jahr anfallen. Auf dieser Grundlage werden die Abfallbehälter bereitgestellt und die Gebühren kalkuliert. Für die WGM eG sind das meist die 1.100 Liter-Behälter, die im 14-tägigen Rhythmus abgeholt werden.



Im Landkreis fallen im Durchschnitt 400 Liter Restabfall pro Person pro Jahr an.

Annett Mülverstedt, Werkleiterin Abfallwirtschaftsbetrieb Unstrut-Hainich-Kreis



Restabfälle werden mit vier Drehtrommelfahrzeugen eingesammelt und in der kreiseigenen Umladestation in Großcontainer geladen und vom Vertragspartner Remondis übernommen, um nach Netzelsrode transportiert zu werden. Dort befindet sich eine Sortierstation, in der Metalle und Altholz aus den Restabfällen aussortiert und einer getrennten Verwertung zugeführt werden. Die übrigen Restabfälle werden in eine Müllverbrennungsanlage nach Staßfurt transportiert, um energetisch verwertet zu werden.

Altpapiere werden mit drei Pressfahrzeugen eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Dies erfolgt in Papier-

fabriken, die aus Altpapier Recyclingpapiere oder Pappe herstellen. Hierbei werden Erlöse erzielt, die die Müllgebühren stützen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist nicht auf das Erzielen eines maximalen wirtschaftlichen Gewinns ausgelegt, da Eigner davon nicht profitieren. Kosten müssen gedeckelt werden und steigen sie, müssen diese auf die Gebühren umgelegt werden. Ein Teil der wachsenden Gebühren, so Frau Mülverstedt, resultiert aber aus Abfällen, die unvorschriftsmäßig entsorgt wurden. Nicht verwertbares Altpapier, weil zum Beispiel Hausmüll, Windeln oder Plastiksäcke in die Papiertonne entleert wurden, muss zu einem hohen Preis entsorgt werden und erzielt keinen Erlös. Kostendämmend könnte auch das getrennte Sammeln von Bioabfällen sein, da dies den Restabfall reduzieren werde. Der Biomüll wird über die Vogteier Kompost GmbH entsorgt. Es ist besonders wichtig, dass der Biomüll sauber getrennt wird, da er landwirtschaftlichen Flächen als Kompost zugeführt wird.

Bisher wurden ca. 3.000 Abfallbehälter im Landkreis aufgestellt und deren Nutzung hat sich bisher bewährt. Nun hofft Frau Mülverstedt, dass sich die Anzahl noch deutlich erhöhen wird, wenn sich die Notwendigkeit zum Abfall trennen im Bewusstsein möglicher Neukunden

festsetzen wird (siehe auch unser Artikel zum Pilotprojekt in der WGM auf Seite 5).

Keinesfalls im Restabfall dürfen Batterien entsorgt werden. Beim Zusammenpressen der Abfälle werden Batterien beschädigt und können Brände auslösen. Diese Gefahr ist sehr groß und in Thüringen gab es schon zahlreiche Zwischenfälle. Frau Mülverstedt hofft, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb davon verschont bleibt und dass zukünftig auch weitere Mieter der WGM eG Müll intensiver trennen.

Wolfgang Klaus, Redakteur

EINE ÜBERSICHT ZUR
RICHTIGEN MÜLLTRENnung
FINDEN SIE AUF DEN
SEITEN 8 UND 9.



KURS 1



Für viele, gerade ältere Mitbürger, ist ein Smartphone ein „Buch“ mit sieben Siegeln und sie schrecken davor zurück, sich intensiver damit zu beschäftigen. Dabei kann es auch sehr nützlich sein und bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Wir bieten Ihnen in diesem Jahr wieder 2 Kurse zu verschiedenen Themen an. Die Kurse finden in unserem Verwaltungsgebäude statt und dauern jeweils ca. 90 Minuten.

Kurse: Digital fit in jedem Alter!

Unser 1. Kurs widmet sich dem Thema „Im Alltag sicher bezahlen“.

Ob im Internet oder beim Einkauf im Supermarkt: Im Alltag begegnen uns viele unterschiedliche Bezahlmöglichkeiten, die eine schnelle Entscheidung erfordern. Welche Möglichkeiten gibt es? Was ist in welchem Moment die passende Bezahlart? Ist das, was modern und angesagt ist, auch sicher? Der Vortrag gibt einen Überblick über alle traditionellen und digitalen Bezahlmöglichkeiten.

Der Kurs ist ein Angebot des Beratungsdienstes Geld und Haushalt der Sparkassen-Finanzgruppe und für die Besucher und die Wohnungsgenossenschaft kostenlos.

Referent: Thomas Weißenborn aus Erfurt
Volljurist, Betriebswirt (VWA), Bankkaufmann

KURS 1
10. April 2024, 14:00 Uhr

Im Alltag sicher bezahlen

- Bezahlverfahren im Überblick
- Rund um Konto und Karten
- Online- und Mobile-Banking
- Im Internet sicher bezahlen



Anmeldung für Digital Workshop

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendung an:
**WG Mühlhausen e.G.,
Marcel-Verfaillie-Allee 14a,
99974 Mühlhausen.**
Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

Kurs 1: 10. April 2024, 14:00 Uhr

<input type="text"/>	
Name, Vorname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.	PLZ / Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail, wenn vorhanden

KURS 2

Anmelden können Sie sich auch für einzelne Kurse per Telefon in unserer Zentrale oder über den unten abgedruckten Coupon. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte zu den Kursen ein Smartphone mit. Für unsere Mieter ist die Weiterbildung kostenlos, Nicht-WGM-Mitglieder zahlen pro Kurs 15 €. Sollten die Teilnahmewünsche unsere Kapazität übersteigen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.



KURS 2
29. Mai 2024, 14:00 Uhr

Kundenportal der Stadtwerke Mühlhausen richtig und sicher nutzen

- Vorstellung des Portals
- Einführung in die Handhabung

Unser 2. Kurs widmet sich dem Thema „Kundenportal der Stadtwerke Mühlhausen richtig und sicher nutzen“

Gemütlich Daten von zu Hause aus einsehen und verwalten. Das Online-Kundenportal der Stadtwerke Mühlhausen erleichtert die Verwaltung Ihrer Daten für Strom/Gas/Wärme. Wie Sie damit sicher und effektiv umgehen und welche Vorteile dieses Portal noch für Sie als Kunde hat, wird Ihnen in diesem Workshop gezeigt.

Referent: Michael Hünermund, Stadtwerke Mühlhausen



Anmeldung für Digital Workshop

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
 Rücksendung an:
WG Mühlhausen e.G.,
Marcel-Verfaillie-Allee 14a,
99974 Mühlhausen.
 Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

Kurs 2: 29. Mai 2024, 14:00 Uhr

<input type="text"/>	
Name, Vorname	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.	PLZ/Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail, wenn vorhanden



Warum in die Ferne schweifen...?

Auch der weitgereiste Goethe hat sich zu dem Thema schon geäußert und seine Heimat gewürdigt. Mit unserer Busfahrt am 7. Dezember 2023 nach Jena haben wir mit unserem Erlebnisbus in Jena Station gemacht, um bekannten Highlights einen Besuch abzustatten. Das Erste war der Botanische Garten, in dem die Busgruppe halbiert und von zwei Gartenexperten geführt wurde. Exotische Pflanzen, Bäume und Früchte wurden vorgestellt, manches vom

Namen und manches vom Geruch bekannt, aber noch nie persönlich in Augenschein genommen. Dass der Teich im letzten Gewächshaus mit Piranhas gefüllt war, ließ ein etwas schauriges Gefühl aufkommen, auch weil beide Experten dazu einige Geschichten präsentierten. Bei der Fütterung war persönlich in Augenschein zu nehmen, wie sich die Tiere auf Beute stürzen würden.

Das Mittagessen fand im Braugasthof Papiermühle statt. Vom Essen, der Bedienung und dem Ambiente waren alle Reisegäste sehr angetan und werden dafür gern eine Empfehlung weitergeben.

Gut gestärkt und auch ein wenig müde, durfte anschließend auf bequemen Sesseln im Planetarium Platz genommen werden, denn es ging auf eine Expedition in unser Sonnensystem, die sogar etwas aufregend war. Spektakuläre Bilder und die Sinne täuschende Flugsimulationen wechselten sich ab und unsere Erde war nur noch als winziger Punkt am Firmament zu erkennen. Gut und sicher sind alle Reisegäste wieder gelandet und jedem wurde

bewusst, dass die Erde den angenehmsten Aufenthalt im Sonnensystem ermöglicht und dass es sehr notwendig ist, dies für unsere Kinder und Kindeskiner zu erhalten. Zumal es hier um diese Jahreszeit aller Orten Weihnachtsmärkte gibt, wie auch der in Jena, der zu einer abschließenden Glühweinrunde einlud.

Buserlebnis-Team



24. April 2024 Kleine BUGA in Bad Dürrenberg

Landesgartenschauen sind die kleinen Schwestern der Bundesgartenschau und finden in fast allen Bundesländern über mehrere Jahre versetzt statt. 2024 sind Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen-Anhalt Veranstalter. Unter dem Motto „Salzkristall und Blütenzauber“ wird Bad Dürrenberg seine Landesgartenschau präsentieren und erwartet neben unserer Reisegruppe viele Besucher aus Nah und Fern.

Die Internetseite verrät, dass es sehr viel zu sehen und zu erleben gibt im 15 Hektar großen Kurpark am Ufer der Saale. Im Bus wird Informationsmaterial ausgeteilt, das darüber Auskunft gibt und jeder Reisegast kann nach persönlichen Interessen seinen Aufenthalt dort gestalten. Geplant ist allerdings das gemeinsame Mittagessen und wie könnte es anders sein, auch das Kaffeetrinken.



Preis: ca. 70 Euro*

Abfahrt*: Marcel-Verfaillie-Allee/Bushaltestelle | Zentraler Busbahnhof | Forstbergstraße/Ecke Schlotheimer Ring (Sparkasse) | Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte/Führungen, Kaffeetrinken und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren | * Wird auf Rechnung präzisiert

Anmeldung für Busfahrten

Wir weisen darauf hin, dass bei Absagen der Busfahrt durch einen bereits angemeldeten Teilnehmer, keine Kosten zurückerstattet werden können.

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendung bis 27. März 2024 an:

**WG Mühlhausen e.G.,
Marcel-Verfaillie-Allee 14a,
99974 Mühlhausen.**

Sie können die Anmeldung auch gern persönlich abgeben.

oder online unter
[BusErlebnis.de](https://www.buserlebnis.de)

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine Rechnung und schriftliche Buchungsbestätigung. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Bei Stornierung der Teilnahme – keine Kostenrückerstattung ohne Ersatz.

24. April 2024, Landesgartenschau Bad Dürrenberg

Name Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr. PLZ/ Ort

Telefon E-Mail, wenn vorhanden

Zusätzlich melde ich an:

Anzahl und Name der Personen

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen. | Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt. | Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de** | Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum Unterschrift



Wichtige Kontakte

Anschrift

Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG
Marcel-Verfaillie-Allee 14 a, 99974 Mühlhausen

Tel: (0) 3601 8302-0

Mail: info@wgm-muehlhausen.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo, Mi, Do 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Di 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Schadensmeldung

Zur Meldung von **Reparaturen und Mängeln** wenden Sie sich bitte zu unseren Geschäftszeiten an Tel. 03601 83020 oder nutzen jederzeit, unkompliziert und schnell unsere

Online-Schadensmeldung unter www.wgm-muehlhausen.de/schadensmeldung.

Havariefälle

Bereitschaftsdienst der WGM eG
Mobil 0152/03888475

Fa. Christian Matthäus
Heizung, Sanitär, Gasgeräte
Klosterstraße 16, 99974 Mühlhausen
Mobil 0172/6042473

Firma Elektro Moschcau
Ammersche Landstr. 27 – 30,
99974 Mühlhausen
Mobil 0172/3752630

Ab 01.04.2024
Firma LS Elektrik
Mobil 0157/83506777

Folgen Sie uns auf Social Media!



Impressum:

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Mühlhausen eG, Marcel-Verfaillie-Allee 14a, 99974 Mühlhausen/Thüringen, Telefon: 03601/83 02-0, www.wgm-muehlhausen.de, info@wgm-muehlhausen.de | **Vorstand:** Babette Pickel, Jürgen Dietrich | **Redaktion:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, bienert@wgm-muehlhausen.de | **Textredaktion:** Christine Bienert, Werbeagentur Kleine Arche GmbH | **Verantwortlich für den Inhalt:** Christine Bienert, Telefon: 03601/83 02 17, bienert@wgm-muehlhausen.de | **Gestaltung:** www.kleinearche.de | **Fotos:** WGM, Werbeagentur Kleine Arche GmbH, shutterstock.com | **Titelfoto:** www.kleinearche.de | **gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier**